

Protokoll der 24. Generalversammlung

24. Generalversammlung Kleintieranlage Höfli, an der Weststrasse in Frauenfeld	Datum: 26.04.2014	Verfasser Heinrich Bachmann
Einladung erfolgte per Mail	per Post, Mail und Webseite	Tierwelt Nr. 16/17

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Feststellung der Präsenz
3. Wahl Stimmenzähler
4. Protokoll der 23. GV
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Kassenbericht
 - a) Revisorenbericht
 - b) Entlastung des Vorstandes
 - c) Budget 2014
 - d) Festlegung des Jahresbeitrages
8. Wahlen
9. Anträge
 - a) Vorstand:
 - b) Mitglieder
10. Jahresprogramm
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Präsident René Schläuri eröffnet die Versammlung um 09.30 Uhr und begrüsst den Ehrenpräsident Lochmann Urs sowie die anwesenden Ehren- und Aktivmitglieder. Die zugestellte Traktandenliste TW Nr.16/17 , Internet, per Post und per Mail wurde genehmigt.

Zu Gedenken an Erwin Keusen wurde eine Kerze angezündet

2. Feststellung der Präsenz

Gem. Präsenzliste sind **32** Anwesend. Absolutes Mehr **17** Stimmen.
Eingegangene Entschuldigungen: Mermillod Pierre.

3. Wahl eines Stimmenzählers

Kräuchi Andy wurde von der Versammlung bestätigt

4. Protokoll der 23. GV

Das Protokoll wurde in der TW Nr. 6 / 2013 in Deutsch und Französisch sowie auf der Webseite eröffnet. Aus der Richtervereinigung erfolgten keine Einwände. Danke an den Verfasser Heinrich Bachmann

5. Mutation

Austritte: Paul Hausammann

Rücktritte: Astrid Ott wechselt aus beruflichen Gründen zu den Nichtamtierenden Richtern

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde durch Rene 1.WK und Christian 2.WK vorgetragen. Es zeigte nochmals die vergangenen Aktivitäten auf. Die zwei WK's waren sehr interessant und lehrreich.

Längst vergessene Momente werden so nochmals in Erinnerung geholt. Das Ziergeflügel wurde als Vorbereitung auf ein neues Bewertungssystem, ausführlicher behandelt.

Der interessante Jahresbericht wurde durch Lengacher Christian verdankt und von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt.

7. Kassenbericht

Protokoll der 24. Generalversammlung

Astrid Ott präsentierte im Detail die Jahresrechnung 2013 welche mit einer Vermögenszunahme abgeschlossen wurde.

Die Revisoren Strässle Marcel und Tanner Fritz beantragen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, dem Kassier und Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Kassier verdankt.

Der Jahresbeitrag wird bei CHF 25.00 belassen.

Das Budget 2014/2015 wurde von Astrid vorgelesen und ohne Veto angenommen.

8. Wahlen

Nach dem Rücktritt von Astrid Ott konnte Edith Tischhauser als Neue KassiererIn einstimmig gewonnen werden. Revisoren neu: Wyss Martin und Lochmann Urs

9. Anträge keine

10. Jahresprogramm

Nach einem Versuch, stellte Rene die Frage, ob in Zukunft die GV und WK wieder getrennt abgehalten werden sollte. Die Versammlung ist mit 15 Ja zu 6 Nein der Meinung, dass die GV und WK wieder getrennt durchgeführt werden sollte.

- WK2 30.08. 2014 Däniken
- **GV 17. Januar 2015 Egerkingen Das Datum wurde mit 16 Ja zu 6 Nein Stimmen festgelegt.** Die 6 Nein Stimmen haben an diesem Datum bereits Bewertungstermine.

11. Ehrungen

Der Präsident verabschiedet Astrid Ott mit grossem Dank und einem Blumenstraus aus dem Vorstand der Richtervereinigung und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. René bedankt sich weiter auch bei allen Kollegen die in irgendeiner Funktion zum guten Gelingen mitgeholfen haben.

12. Verschiedenes

Gloor Walter orientiert was in der Ausbildungskommission geplant und geschehen ist. Der neue Richterkurs sei gestartet und alle Anwärter haben einen guten Einstand gemacht. Beat Schoch machte folgende Wortmeldung; das Ziergeflügel sollte nur noch bewertet werden, wenn ein Beschrieb vorhanden ist. Tiere müssen in dem Ziergeflügelstandard vorhanden sein, oder der Züchter beschafft einen Beschrieb und stellt diesen dem Richter zur Verfügung wie beim Geflügel

Im Namen Rassegeflügel Schweiz bedankt sich Wyss Martin beim abtretenden Ausbildungschef Gloor Walter für die enorme Arbeit zu Gunsten der Kleintiere Schweiz Abteilung Geflügel und als Chef Ausbildungskommission. In verschiedenen Funktionen leistete Walter einzigartige Arbeit welche so unerreichbar sind. Walter Gloor wird in der Ausbildungskommission als Mitglied weiterarbeiten bis der Richterkurs abgeschlossen sei. Martin orientiert weiter über die Anträge welche an der CH-GV vorgeschlagen werden. Urs Lochmann orientiert kurz über „Swiss Open“ was das für eine Idee darstellt und wie es in Deutschland gehandhabt wird. Eine Idee welche auch in der Schweiz Fuss fassen könnte. Info STAFKO; das Ausstellungsprogramm sei nicht mehr aktuell, werde in Arbeitsgruppen überholt und aktualisiert. Weiter erörtert Urs, dass in Europa viel gearbeitet und geplant wird. Zum Beispiel ein elektronischer Standard in allen Sprachen, welche von einer zentralen Stelle bearbeitet und aktualisiert würde. Es werden auch alte Rassen aus verschiedenen Ländern wieder neu erfasst und in den Standard eingebunden.

Der Präsident schliesst die 24. GV um 11.50 Uhr

Der Sekretär: *Heinrich Bachmann*

Der Präsident: *Rene Schlauri*